

Lehrgang
Barrierefreies Webdesign

Information für Interessent:innen

Johannes Kepler Universität Linz
Institut Integriert Studieren

<https://www.jku.at/institut-integriert-studieren/lehre/kurse-und-ausbildungen/bfwd/>

Kontakt

Wissenschaftliche Leitung:

a. Univ.-Prof. Dr. Klaus Miesenberger

Organisatorische Begleitung:

Mag. Dr. Michael Waidhofer (0732 / 2468- 3760)

Email: [michael.waidhofer\(at\)jku.at](mailto:michael.waidhofer(at)jku.at)

Qualifikationsprofil

Der Teilhabe an der digitalen Welt – vor allem dem Internet – ist für Menschen mit Behinderungen von besonderer Wichtigkeit. Sie eröffnet Chancen – von Erleichterungen im Alltag über neue Perspektiven im Berufsleben bis hin zur Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die durch barrierefreie Angebote ermöglichte Inklusion von Menschen mit Behinderungen – etwa 20% der Gesamtbevölkerung – ist auch von hohem, wirtschaftlichem Interesse.

Und nicht zuletzt sorgten die Gesetzgeber:innen auf nationaler und Europäischer Ebene in den letzten Jahren für klare Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit und Inklusion durch Barrierefreiheit und äußerten damit mehr als nur den politischen Willen, unter anderem durch Barrierefreies Webdesign die berufliche und soziale Inklusion und die Nutzer:innenerfahrung für alle Menschen zu optimieren.

Ziel des Lehrgangs ist es, im Bereich Webdesign tätigen Personen eine zukunftssichere, berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeit anzubieten und Sie zu Expert:innen für Barrierefreies Webdesign heranzubilden und zu professionalisieren.

Absolvent:innen des Lehrgangs Barrierefreies Webdesign

- sind mit den technischen Grundlagen vertraut, die für die Gestaltung moderner Webseiten unverzichtbar sind,
- kennen die Grundzüge moderner Assistierender Technologien,
- wissen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen Bescheid und können darauf aufbauend entsprechende Ausschreibungen formulieren und umsetzen,
- sind in der Lage, bestehende Webauftritte hinsichtlich ihrer Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen zu evaluieren und zu reparieren,
- können Webprojekte hinsichtlich Barrierefreiheit beratend begleiten,
- haben Kenntnisse über die eigenständige Planung, Gestaltung und Umsetzung neuer barrierefreier Webauftritte und
- verfügen über gesteigerte Empathie und soziale Kompetenz durch Beschäftigung mit dem Thema Behinderung und Kontakt zu Peers.

Lehrgang Barrierefreies Webdesign – Information für Interessent:innen

Dauer und Ablauf

Die Studiendauer des berufsbegleitenden Lehrgangs Barrierefreies Webdesign beträgt ein Semester. Lehrveranstaltungen sind in einem Ausmaß von 12 Semesterwochenstunden zu absolvieren (18 ECTS). Der Lehrgang endet mit der Genehmigung der eingereichten Abschlussarbeit zu und innerhalb eines Praktikums.

Zulassungsbedingungen

Die Zulassung zum Lehrgang Barrierefreies Webdesign setzt Universitätsreife (Matura, Studienberechtigungsprüfung) bzw. vergleichbare Ausbildung und Vorkenntnisse im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (Ausbildung, Berufserfahrung) voraus.

Mindestanforderungen zur Teilnahme

- Studienberechtigung (AT und EU)
- Abschluss einer allgemeinbildenden höheren Schule (AT), oder
- Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule (AT)

Einschlägige Berufserfahrung (Tätigkeiten in Bereichen wie: Webdesign, Softwareentwicklung, Systemadministration, Informationsmanagement und Vergleichbare) von Vorteil.

Nachweise aus Universitäts- und FH-Studien (AT/EU) wie Informatik, Wirtschaftsinformatik, Medientechnik & -Design etc. können je nach Inhalt und Umfang für eine Anrechnung einzelner Themenblöcke in Frage kommen.

Auf fachlicher Ebene werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

Grundlegende Kenntnisse in html, css, java, java script; Grundlegende Datenbank-Kenntnisse; Kenntnisse einer höheren Programmiersprache.

Über die endgültige Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung.

Kosten

Die Lehrgangskosten betragen 4550€ und decken den gesamten Lehrgang.

Die Lehrgangskosten sind zur Gänze von den Teilnehmer:innen zu tragen, die Unterlagen werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt.

Um die Teilnahme realisieren zu können, verweisen wird auf ausgewählte Fördermöglichkeiten:

- Skills Förderung der FFG (nach der Einreichung kommt es zu einem Begutachtungsverfahren, bei Genehmigung werden 60% der Kosten durch die FFG übernommen, maximal 5000€). Der Antrag muss vor Beginn der Weiterbildung und vor Ausstellung der Rechnung gestellt werden.
- UBIT € 800.- (gefördert werden aktive Mitglieder der Wiener Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie „UBIT“.)
- Digi-Bonus / Bildungsförderung (AK) € 120.- bis € 4000.- (30% - 60% der Kurskosten) abhängig vom Bundesland
- AMS / Arbeitgeber

Lehrgang: Barrierefreies Webdesign

1 Semester

12 Semesterwochenstunden bzw. 18 ECTS

1 ECTS entspricht 25 Echtstunden auf 60 Minuten Basis

Semester 1

Modul / Lehrveranstaltung	Typ	SWS	ECTS
Modul 1 – Allgemeine Grundlagen			
Terminologie (Accessibility, Inclusive Design, Usability, Barrieren)	KV	0,5	
Zielgruppen und Sensibilisierung (Statistik, Selbsterfahrung)	UE	1	
Gesetzliche Grundlagen (EAA, BAFG, WZG, Ländervergleich)	KV	0,5	
		2	3
Modul 2 – Assistierende Technologien Grundlagen			
Mensch-Maschine-Kommunikation	KV	0,5	
Assistive Technologies (AT) and Future (AI, AR, VR, XR ...)	KV PR	0,5 1	
		2	3
Modul 3 – Technische Grundlagen			
HTML5, CSS, XML	KV	1	
Web-Programmierung / -Security, AI and Future	KV	1	
		2	3
Modul 4 – Accessibility Implementation			
Zugänglichkeitsrichtlinien WCAG, EN 301 549 (UAAG, ATAG)	KV	0,5	
Accessible Rich Internet Application (ARIA)	KV	1	
Barrierefreie Dokumente (Office, PDF, epub, html)	KV	1	
App und mobile Accessibility	KV	0,5	
Web Accessibility Evaluierungsworkflow, Reparatur und Re-Design in der Praxis	KV	1	
		4	6
Modul 5 – Accessibility Management und Projekt-Praxis			
Wirtschaftliche Aspekte (Verkaufsargumente, Assessment (Maturity Model), Change-Management)	KV	0,5	
Software / Usability / UX Engineering	KV	1	
Web-Anwendungen in der Praxis, Projektpraktikum „Barrierefreies Webdesign“	KV	0,5	
		2	3
Gesamt		12	18

Die Liste der Lehrenden, die aus dem akademischen und technisch-wirtschaftlichen Bereich kommen werden, wird in Kürze auf der Webseite bekannt gegeben:

<https://www.jku.at/institut-integriert-studieren/bfwd>

Prüfungsordnung

Im Rahmen des Lehrgangs Barrierefreies Webdesign sind die Fächer durch Lehrveranstaltungen zu absolvieren, über die Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen sind. Der Prüfungsmodus von kombinierten Lehrveranstaltungen (KV) wird von der Lehrveranstaltungsleitung entsprechend dem Charakter der Lehrveranstaltung festgelegt. Das Projektpraktikum (PR) wird durch begleitende und abschließende Kontrollen und durch die Bewertung der Projektarbeit beurteilt.

Am Ende des Lehrgangs ist eine mündliche kommissionelle Abschlussprüfung abzulegen. Im Rahmen dieser Prüfung ist auch die im Rahmen des Projektpraktikums angefertigte Projektarbeit zu verteidigen.

Die Zulassung zur mündlichen kommissionellen Abschlussprüfung am Ende des Lehrgangs setzt den Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen voraus.

Über die erfolgreiche Absolvierung des Lehrgangs wird vom zuständigen Organ ein Zeugnis ausgestellt, in dem sämtliche absolvierten Lehrveranstaltungen sowie deren Beurteilung und deren Umfang in ECTS-Anrechnungspunkten, das Thema und die Beurteilung der Projektarbeit sowie die Gesamtbeurteilung der kommissionellen mündlichen Prüfung verzeichnet sind.

Bezeichnung der Absolvent:innen

Den Absolvent:innen des Lehrgangs Barrierefreies Webdesign wird die Bezeichnung "Expertin für Barrierefreies Webdesign" bzw. "Experte für Barrierefreies Webdesign" verliehen.

FAQs

Was zeichnet den Lehrgang im Gegensatz zu anderen Bildungsangeboten bzw. Lehrgängen aus?

- Der Lehrgang ist als eLearning-Angebot mit geringen Präsenzzeiten konzipiert. Dadurch können lange Fahrtzeiten eingespart werden.
- Bund, Länder und Gemeinden sind bereits seit Jahren verpflichtet, ihre Webauftritte barrierefrei zu gestalten. Dementsprechend wird die Nachfrage nach Personen mit Expertenwissen über "Barrierefreies Webdesign" steigen.

Welche neuen Berufschancen stehen zukünftigen Absolvent:innen durch die zusätzliche Qualifikation offen?

- höheres Einkommen
- bessere Aufstiegsmöglichkeiten
- Festigung des Arbeitsplatzes durch Spezialwissen
- Möglichkeit, sich ein neues Arbeitsfeld zu schaffen

Welche Gründe gibt es für Arbeitgebende, ihre Mitarbeiter:innen bei der Absolvierung des Lehrgangs zu unterstützen?

- Erwerb zusätzlicher Qualifikationen neben voller Berufstätigkeit
- Flexiblere Einsetzbarkeit im Betrieb
- Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit durch Spezialwissen
- Höheres Engagement der MitarbeiterInnen

Bewerbung

Die Bewerbungsfrist endet am 27. Jänner 2025.

Schicken Sie ihre Bewerbung an:

Johannes Kepler Universität Linz

Institut Integriert Studieren

z.Hd. Dr. Michael Waidhofer

Altenbergerstr. 69

A-4040 Linz

Die schriftliche Bewerbung muss umfassen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Foto
- Nachweise über bestehende Vorbildungen